

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 73 (2011)

Heft: 6-7

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Daher kann es durchaus sein, dass die erste Reihe mit gezackten Scheiben ausgerüstet wird. Das ermöglicht ein besseres Eindringen in den Boden, während die zweite Reihe den bereits gelockerten Boden übernimmt und mischt, was weniger Aggressivität erfordert.

Ein Nachläufer muss sein

Nachläufer erhöhen das Gerätegewicht. Das muss so sein, denn Kurzscheibeneggen erfordern eine zügige Fahrweise, was dazu führt, dass sie ab einem bestimmten Scheibenwinkel «aufzuschwimmen» beginnen. Mit anderen Worten, die Arbeitstiefe lässt sich nicht mehr einhalten.

Zu den Aufgaben des Nachläufers gehört es folglich, dass er der Scheibenegge Fahrstabilität verleiht. Natürlich muss er die gelockerte Erde rückverfestigen und dem Ausfallgetreide/Unkrautsamen durch Andrücken zu besseren Auskeimbedingungen verhelfen. Geschlossene Formen von Packerwalzen sind besser geeignet als offene.

Vorlaufende Scheiben fördern viel Erde und verstopfen offene Nachläuferwalzen bei feuchten Bodenbedingungen. Nachläufer in Form von Zinken oder Striegel können bei feuchten Bedingungen oder wenn viel Ernterückstände vorhanden sind, problematischer sein und erfordern eine einfache Verstellmöglichkeit.

Fazit

Wichtig ist, dass die Stoppelbearbeitung flach erfolgt, sonst ist es keine Stoppelbearbeitung mehr. Ob nun Zinken, sprich Grubber, oder Scheibe, sprich Scheibenegge, zum Einsatz kommen, ist zweitrangig. Richtig ist, dass der Fahrer oder die Fahrerin die Bodeneigenschaften und die speziellen Eigenschaften des Gerätes kennt. ■



Ein Nachläufer ist zwingend, nasse Einsatzbedingungen aber schaffen immer Probleme.

Maschinenmarkt

Mehr neue Traktoren und Zweiachsmäher

Der Verkauf neuer Traktoren und Zweiachsmäher im ersten Trimester 2011 lief wie geschmiert; das zeigen die neusten Zahlen des Bundesamtes für Strassen ASTRA.

686 neue Traktoren gingen Januar bis und mit März in der Schweiz in neue Hände über, 145 bzw. über ein Viertel mehr als im Vorjahr. Spitzenreiter unter den Marken ist bekanntlich Fendt mit 117, gefolgt von John Deere mit 112 und New Holland mit 80. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs haben

Same und Kubota ihre Verkaufszahlen – natürlich auf tieferem Niveau – praktisch verdreifacht, Case-IH und Valtra immerhin fast verdoppelt, und auch MF legte mit 59 Stück (gegenüber 34 im 2010) einen Zahn zu.

Zu den Verlierern gehört – auf hohem Niveau – New Holland aus der CNH-Gruppe mit dem Abstieg von Platz 2 auf 3. Markante Einbrüche mussten McCormick, Hürlimann und Landini in Kauf nehmen.

Bei den Zweiachsmähdern bleibt es bei der Reihenfolge auf den Podestplätzen: Aebi vor Reform und A. Carraro, mit jeweils markanten Zuwachsralten. Bei den Transportern musste Reform den Pokal an Aebi weiterreichen, und Schiltrac drängte sich nachfolgend wieder vor Lindner.

Dominik Senn



Aebi führt die Rangliste der Zweiachsmäher an, hier der TT210.

Traktoren	2009	2010	2011
Fendt	80	90	117
John Deere	90	81	112
New Holland	94	86	80
MF	41	34	59
Deutz-Fahr	48	55	54
Claas	23	34	41
Hürlimann	41	44	33
Steyr	21	19	30
Case-IH	32	16	30
Kubota	2	11	30
Valtra	18	15	29
Lindner	24	21	28
Same	9	6	18
Landini	13	14	11
McCormick	11	15	7
Rigi Trac	5	0	7
Zetor	4	2	3
Carraro	1	1	0
Total	557	544	689

Transporter	2009	2010	2011
Aebi	10	12	19
Reform	15	22	18
Schiltrac	3	2	5
Lindner	8	8	2
Caron	0	0	1
Total	36	44	45

Zweiachsmäher	2009	2010	2011
Aebi	26	23	38
Reform	27	16	25
A. Carraro	1	6	12
BCS	3	0	2
Pasquali	2	1	1
Ferrari	2	0	0
Valpadana	1	0	0
Total	62	46	78



Für Ihr Zuhause legen wir unsere Hand ans Feuer.



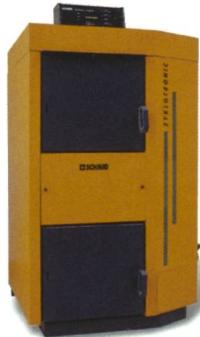
Schmid AG, energy solutions – voller Energie:

Zyklotronic, 20–30 kW

Novatronic, 40–80 kW

Lignumat UTSL, 30–150 kW

SCHMID SOLAR



Mehr Informationen und weitere Produkte: www.schmid-energy.ch

Schmid AG, energy solutions

Postfach 42
CH-8360 Eschlikon

Telefon +41 (0)71 973 73 73
Telefax +41 (0)71 973 73 70

info@schmid-energy.ch
www.schmid-energy.ch

SCHMID
energy solutions

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT



Grunderco und La Mouette: seit 50 Jahren enge Zusammenarbeit!

Grunderco importiert seit 50 Jahren Bindegarn der Marke **La Mouette**. Der Grund dieser langjährigen Geschäftsbeziehung liegt in der hervorragenden Qualität der Produkte. **La Mouette** garantiert eine hochwertige Schnur, bei der die Reißfestigkeit und die Haltbarkeit unübertroffen sind. In der Produktion wird als Rohmaterial Polypropylen verwendet und nicht recyceltes Material. Zusätzlich wird das Bindegarn gegen UV-Strahlen behandelt, was die Haltbarkeit wesentlich erhöht. Ein sehr wichtiger Faktor für Bindegarn, welches im Rebbau verwendet wird. Für die Einfärbung der Schnüre wird Lebensmittelfarbe verwendet. Beim Pressen wird die Qualität der Schnur auch am Verschleiss der Knüpfen taxiert. Auch hier erzielt **La Mouette** nur die besten Noten. Bei den Garnkosten sind die effektive Länge und das Gewicht

der Schnurrollen der wichtigste Faktor. Nachmessungen haben ergeben, dass **La Mouette** im Vergleich zu Mitbewerbern bis zu 26% mehr Material auf der Rolle hat. Die Schnurgrößen 130, 150, 250, 300 und 350 m/kg sind für Gross- und Kleinballenpressen bestimmt. Die «Gelbe» wird speziell für Grossballen produziert, welche höchstem Pressdruck standhalten müssen. Die Größen 500 und 750 m/kg werden im Rebbau eingesetzt, wobei in Lagen mit viel Windeinfluss die 500er zu empfehlen ist. Mit all den oben erwähnten Argumenten erklärt sich selbst, warum Grunderco-Kunden seit 50 Jahren auf das Bindegarn **La Mouette** setzen.



Grunderco SA
machines agricoles
rue de la Bergère 26
Case postale 1242 Satigny
1242 Satigny GE
Tel. 022 989 13 30
Fax 022 989 13 31
info@grunderco.ch
www.grunderco.ch



Hohe Erträge und Rentabilität erzeuge ich nur mit Qualität.
KUHN, das ist meine Stärke!












Im Ackerbau sind Sie ständigen Veränderungen ausgesetzt. Standortfaktoren, schwankende Erzeugerpreise, Termindruck und die Wahl der richtigen Produktionstechnik sind immer wieder miteinander in Einklang zu bringen. Da ist es wichtig, dass Sie sich bei Ihren Maschinen auf einen Ackerbauspezialisten verlassen können. Ob in der Bodenbearbeitung, der Sätechnik, im Pflanzenschutz oder beim Häckseln und Mulchen – KUHN bietet Ihnen innovative Lösungen. Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Dabei spielt es keine Rolle, welche Produkte Sie erzeugen, auf welchen Böden Sie arbeiten und wie groß Ihr Betrieb ist. Wenn es Sie interessiert, wie die Produkte und Dienstleistungen von KUHN Ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken können, wenden Sie sich bitte an Ihren KUHN-Vertriebspartner oder an:

KUHN Center Schweiz, 8166 Niederweningen
Telefon +41 44 857 28 00 • Fax +41 44 857 28 08
www.kuhncenterschweiz.ch

Pflanzenbau | Tierhaltung | Landschaftspflege
be strong, be KUHN